

Die Freude ist das vitalste Lebenselement.

(Hildegard von Bingen)

„SCHMUNZELIGES“ Sagt der Chef zu seinem Kellner: „Hat denn das Pärchen da drüben noch immer nichts bestellt?“ „Nein, erwidert der Ober, „sie zählt noch die Kalorien und er das Geld zusammen!“

Dein Wille geschehe

Herr, hier sind meine Hände.
Lege darauf, was du willst.
Nimm hinweg, was du willst.
Führe mich, wohin du willst. In allem geschehe dein Wille.

(Eduard Müller, 1943 hingerichtet)



**Leben heißt dankbar sein für das Licht und die Liebe,
für die Wärme und Zärtlichkeit,
die in Menschen und Dingen so einfach gegeben sind.**

(Phil Bosmans)



Maria, sei gegrüßt,

diesmal nicht von einem Engel, sondern von mir.
Ich staune, Maria, über so viel Zuversicht.
Mutiges Mädchen, eines schönen Tages aus heiterem Himmel
einen Engel zu empfangen und den Plänen Gottes zuzustimmen.
Ich staune Maria, so einfach Gott einzulassen in dein Leben
Maria, sei gegrüßt, diesmal nicht von einem Engel, sondern von mir.
Stärke mich auf meinem Weg, mutiger ins Leben zu gehen,
welches Gott in Händen hält.

„SCHMUNZELIGES“

Der Vater fragt: „Klaus was willst du einmal werden?“ – „Auf keinen Fall Arzt! Überleg doch nur, wie oft der sich die Hände waschen muss!“

**Freude ist eine Qualität der Seele, ein inneres Gestimmtsein.
Dinge können die Freude nur hervorlocken, die schon in mir ist.**

Es ist die Liebe, die dich trägt,
es ist die Zuversicht, die dich führt,
es ist der Glaube an dich, der dich leitet
und dir vieles gelingen lässt.
Was du noch brauchst, ist Geduld.
Wenn du warten kannst,
dann werden dir die Felder deiner Arbeit
eine gute Ernte bescheren.
Vertraue darauf, dass sich alles fügt,
dass sich alles erfüllt, dass alles reift.

Udo Hahn



**Versuche niemals jemanden so zu machen, wie du selbst bist.
Du solltest wissen, dass einer von deiner Sorte genug ist.**

(Ralph Waldo Emerson)



„SCHMUNZELIGES“ Das Schwein ist sehr traurig und beschwert sich beim Löwen, dem König der Tiere: „Immer muss ich für unangenehme Sachen herhalten“, klagt das Schwein. „Ist irgendwo etwas schmutzig, dann heißt es: so eine Schweinerei. Macht einer Mist: heißt es: Du Schwein! Und geschieht irgendwo eine Gemeinheit, sagen sie: Das ist eine Schweinerei!“ Der Löwe denkt eine Weile nach. Dann nickt er verständnisvoll mit dem Kopf und sagt: „Du hast recht, was die Leute dir antun, ist wirklich eine Schweinerei!“